

Vorlage

zur 13. Sitzung des Werkausschusses am 01.12.2021

Ö 3: Mitteilungen der Werkleitung

1. Betrieb

- Coronavirus

Es gab durch die Corona Pandemie keinerlei Auswirkungen auf den Betrieb.

- Abwasseranfall

Der Abwasseranfall auf der Kläranlage lag per 31.10.2021 mit 6.029 Tm³ ca. 1 % unter der Vorjahresmenge (6.102 Tm³). Die auf der Kläranlage ermittelte Niederschlagswassermenge lag per Oktober mit 644 Tm³ etwa 3 % unter dem Vorjahr (664 Tm³).

2. Investitionen

Bei den aktuell in der Realisierung befindlichen Bauvorhaben gibt es derzeit noch keine Beeinträchtigungen, allerdings können zukünftige Verschiebungen durch verlängerte Lieferfristen für Material und Leistungen sowie der Verzug bei Planungsleistungen nicht ausgeschlossen werden. Alle Bauvorhaben verlaufen derzeit im Rahmen der geplanten zeitlichen Einordnung. Der aktuelle Stand der Einzelvorhaben wird in monatlichen Rapporten überwacht.

3. Wirtschaftliche Situation im Berichtszeitraum

Die Berichterstattung per 30. September 2021 erfolgt gegenüber dem vom Werkausschuss bestätigten Wirtschaftsplan.

Per September 2021 erreichte die SAE einen Jahresüberschuss von	1.289 TEUR
und damit eine Übererfüllung des Planes im Berichtszeitraum um	+ 576 TEUR

Die Kernaussagen zur Entwicklung der wirtschaftlichen Lage der SAE sind im Berichtsblatt "Darstellung der Gesamtentwicklung SAE" dargelegt und als Anlage beigefügt.

Zur aktuellen wirtschaftlichen Lage per 30. September 2021 wird in der Werkausschusssitzung berichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die Mitteilungen der Werkleitung zur Kenntnis.